

# „ROVARTANI LAPOK“

XVIII. Band.

März 1911.

3. Heft.

---

S. 33. — *Dr. K. Kertész*: Der I. internationale entomologische Kongress zu Brüssel. II. — Verfasser berichtet über die Sitzung am 1. August der II. (Systematik) und III. (Nomenklatur, Bibliographie) Section und vom 2. August über die allgemeine Sitzung sowie über die Sitzungen der zwei Sectionen: Bionomie, Physiologie, Psychologie und Landwirtschaftliche u. medizinische Entomologie.

S. 36. — *Baron N. Ch. Rothschild* (London): Beiträge zur Lepidopterenfauna Ungarns. — Verfasser liess im Sommer des Jahres 1909 auf verschiedenen Orten in Süd-Ungarn Lepidopteren sammeln. Der Sammler (G. UHRYK) brachte viel interessantes Material zusammen, welches zum Teil durch Kustos DR. H. REBEL in Wien bestimmt wurde. Verfasser zählt nun die interessanteren Arten nebst ihren Fundorten auf. Die für die Fauna Ungarns neuen Arten sind durch fetten Druck hervorgehoben. Diese sind folgende: *Crambus Uhryki* ROTHSCH., *Cr. salinellus* TUTT. subsp. *nepos* ROTHSCH., *Aglossa signicostalis* STGR., *Diasemia Ramburialis* DUP., *Stenoptilia puldicola* WALLGR. und *Phitheochroa pulvillana* H.-S.

## Kleine Mitteilungen.

S. 43. — Personalnachrichten. Der. kgl. Ackerbauminister hat den Assistenten E. BENZUR der kgl. Entomologischen Station in Budapest, zum Adjunkten ernannt.

S. 43. — Erlass bezüglich Vertilgung der Raupen, der Blutlaus und Maikäfer. — Der Ackerbauminister richtete diesen Erlass an sämtliche Komitatsbehörden mit Bezugnahme auf das diesbezügliche Gesetz vom Jahre 1894 und die Ministerialerlässe aus den Jahren 1906 und 1908, welche nicht von allen Behörden mit gleicher Pünktlichkeit durchgeführt wurden.

## Literatur.

S. 47. — E. CSIKI bespricht Arbeiten von MÜLLER und BORN. DR. JOSEPH MÜLLER beschrieb in einer Arbeit (Neue Höhlenkäfer aus dem oesterreichischen Karst. Wiener Entomologische Zeitung. XXX, 1912, p. 1—4) mehrere Blindkäfer, von welchen aber trotz der im Titel angegebenen Provienz nicht ein einziger aus dem oesterreichischen Karst stammt, sondern 1 aus Kroatien, 2 aus Dalmatien, 1 aus Hercegovina und Montenegro und 4 aus Bosnien. Referent drückt den Wunsch aus, dass Verfasser doch eine solche politisch nicht richtige Bezeichnung vermeide.

---